

***suissimage***

Stiftung Kulturfonds  
Fondation culturelle  
Fondazione culturale  
Fundaziun culturala

Neuengasse 23  
Postfach  
CH-3001 Bern  
T +41 31 313 36 30  
kuko@suissimage.ch  
www.suissimage.ch

CHE-101.949.640

# **Jahresbericht 2021**

Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE

## Stiftungsrat

Im Jahr 2021 setzte sich der Stiftungsrat des Kulturfonds SUISSIMAGE – auch Kulturkommission genannt – aus den folgenden Personen zusammen:

Anne Delseith, Programmatorin, Paris  
Kaspar Kasics, Regisseur und Produzent, Zürich  
David Rihs, Produzent, Genf  
Carola Stern, Filmverleiherin, Zürich  
Eva Vitija, Drehbuchautorin und Regisseurin, Winterthur

Im Berichtsjahr hat sich die Kulturkommission zu sechs Stiftungsratssitzungen getroffen, zwei davon fanden online statt.

## Genehmigung des Tätigkeitsberichts 2020

Das Generalsekretariat des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) hat als Aufsichtsbehörde der Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE den Tätigkeitsbericht 2020 samt Jahresrechnung und Bilanz geprüft und mit Schreiben vom 15. September 2021 genehmigt.

## Schwerpunktprogramm/Automatischer Herstellungsbeitrag

Im Jahr 2021 hat der Kulturfonds folgende 40 Filme unterstützt:

Bruno Moll Filmproduktion: **DURCHEINANDERTAL** von Bruno Moll  
Troubadour Films: **CRETTAZ** von Nasser Bakthi  
Lomotion: **MY OLD MAN** von Steven Vit  
Mesch & Ugge: **FEDIER – DER URNER PICASSO** von Felice Zenoni  
Catpics: **I DREAMT OF A NATION** von Bigna Tomschin  
JMH & FILO Films: **JE + ILS + ELLES = NOUS** von Séverine Barde  
ADOK FILM: **DECOMPRESSION** von Yona Rozenkier  
Alva Film Production: **LA TERRE DE MES ENTRAILLES** von Fisnik Maxhuni  
Alinafilm: **EL AGUA** von Elena López Riera  
Bandita Films: **AU SUD** von Lionel Baier  
Beauvoir Films: **LES HISTOIRES D'AMOUR DE LIV S.** von Anna Luif  
Box Productions: **LE VENT QUI SIFFLE DANS LES GRUES** von Jeanne Waltz  
Gachot Films: **MISTY ERROLL GARNER** von Georges Gachot  
Pic-film: **PAPAYA 69** von Riccardo Bernasconi & Francesca Reverdito  
Conobs: **TAMINA – WANN WAR ES IMMER SO?** von Beat Oswald  
Casa Azul Films: **DYNAMIC WISDOM** von Elise Shubs  
Recycled Tv: **DIE EMPFÄNGNIS** von Miklos Gimes  
Frama Film: **CABARET DELLA SVIZZERA ITALIANA** von Victor J. Tognola  
Seeland Filmproduktion: **UNRUEH** von Cyril Schäublin  
Ensemble Film: **BASED ON A TRUE STORY** von Lisa Gerig  
Dschoint Ventschr Filmproduktion: **LOVING MIES** von Sabine Gisiger  
Hugofilm doc: **SUPPE SEIFE SEELENHEIL** von Thomas Thümena  
Box Productions: **LAST DANCE** von Delphine Lehericey  
Close Up Films: **LE CHIEN DE ROUGE** von Yamina Zoutat  
point de vue: **LICHTSPIELER** von Hansmartin Siegrist  
Mira Film: **UNSER GELD** von Hercli Bundi  
Zodiac Pictures: **DIE GOLDENEN JAHRE** von Barbara Kulcsar  
Langfilm: **L'AMOUR DU MONDE** von Jenna Hasse  
Catpics: **IM FALLEN** von Samuel Perriard  
Dreampixies: **SILKE** von Coline Confort  
a film company: **MAD HEIDI** von Johannes Hartmann

Lomotion: **ZIMMERWALD** von Valeria Stucki  
Dschoint Ventschr Filmproduktion: **PERIPHERIC LOVE** von Luc Walpoth  
Volta Film: **SANTA'S LAST CHRISTMAS** von Stephan Heiniger  
soap factory: **LOVE STORIES** von Nicola Bellucci  
Alinafilm: **LE MÉDIUM** von Manu Laskar  
Catpics: **WIR WAREN KUMPEL** von Christian J. Koch & Jonas Matauschek  
Close Up Films: **LA RUÉE VERS LE NORD** von Karim Sayad  
Ensemble Film: **BRAVE NEW SWITZERLAND** von Maurizius Staerkle Drux & Benny Jaberg  
Beauvoir Films: **L'ÉCHAPPÉE** von Hugues Hariche

Der Fonds hat im Jahr 2021 insgesamt 48 Gesuche erhalten, 4 davon waren zur Förderung nicht berechtigt und 4 per 31. Dezember noch nicht komplett.

Das Total der gewährten automatischen Herstellungsbeiträge belief sich im Berichtsjahr auf **CHF 2'313'631**. Die Fördersumme entspricht 80% von den 60% der vereinbarten Vergütungen an die Schweizer Urheber\_innen, die von den Produktionsfirmen nachweislich an sie überwiesen wurden. Die restlichen 20% werden im Januar 2022 ausbezahlt.

Jahr	Projekte	Total Unterstützung CHF	Durchschnitt pro Film CHF
<b>2021</b>	<b>40</b>	<b>2'313'631 (80%)</b>	<b>57'840</b>
2020	49	3'371'963 (100%)	68'815
2019	32	2'068'806 (100%)	64'650
2018	42	2'601'530 (100%)	61'941
2017	46	2'606'546 (80%)	56'664
2016	47	2'438'977 (80%)	51'893

Die Förderung pro Film lag zwischen CHF 24'000 und CHF 129'660.

Der Kulturfonds hat 23 Dokumentar- und 17 Spielfilme gefördert.  
Von den 40 unterstützten Filmen im Jahr 2021 kommen 23 Projekte aus der Deutschschweiz, 15 aus der Romandie und 2 aus der italienischsprachigen Schweiz. Das Herkunftskriterium ist der Sitz der Produktionsfirma.

29 Filme wurden vom BAK und vom Pacte de l'audiovisuel (SRG SSR) finanziert; 1 Film wurde vom BAK ohne SRG und 10 Filme nur vom Pacte de l'audiovisuel gefördert.

14 der 40 Filme wurden von Frauen realisiert und einer von einem Mann und einer Frau gemeinsam.

## Stoffentwicklung Kinderfilme

Im Berichtsjahr sind insgesamt sechs Gesuche eingegangen, welche die Jury an den jeweiligen Sitzungen geprüft und diskutiert hat. Folgende vier Projekte wurden zur Förderung mit einem Gesamtbetrag von **CHF 70'000** ausgewählt:

- **CE N'EST PAS TOI QUE J'ATTENDAIS** von Claude Barras
- **PARADISE BEACH** von Ralph Etter
- **DU UND ICH UND ALLE ANDEREN** von Annette Carle
- **DIE SMILEY BANDE** von This Lüscher

Die Autorinnen und Autoren haben die Hälfte der Fördersumme (CHF 35'000) erhalten, die andere Hälfte erhalten sie bei Ablieferung des Treatments oder Drehbuchs, das innerhalb von 9 Monaten fertig gestellt sein sollte. Bei der Entwicklung ist eine Beratung oder Begleitung durch eine/n professionellen Scriptconsultant mit Erfahrung im Bereich Kinderfilm obligatorisch.

## Unterstützungen im Rahmen der freien Quote

Der Kulturfonds stellt einen Teil seines Budgets für einzelne filmkulturelle Initiativen und Projekte zur Verfügung, die keinem Förderprogramm zugeordnet werden können, aber einer einmaligen Unterstützung oder einer Anschubfinanzierung bedürfen und im Interesse der gesamten Schweizer Filmbranche liegen.

Im Jahr 2021 hat der Stiftungsrat 14 Gesuche erhalten und die folgenden 10 Projekte unterstützt:

- **Filmstern für diCH:** Publikation eines Booklets zu 42 Schweizer Filmen von Regisseurinnen, ausgewählt und kommentiert von den weiblichen Mitgliedern des ARF anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Frauenstimmrechts
- **Workshop Sound Track** von SMECA (Swiss Media Composers Association) am Zurich Film Festival
- **2. Phase der Studie zu Löhnen und Honoraren von Autor\_innen und Regisseur\_innen** des ARF/FDS
- **Kinokultur in der Schule:** Erweiterung des Projekts in der Romandie und in der italienischsprachigen Schweiz
- **AG Kinderfilm** für eine internationale Recherche und die Entwicklung einer Branchenstrategie für den Kinderfilm in der Schweiz
- **Pro Short:** Studie zur Situation des Kurzfilms in der Schweiz
- **Young Audience Award Switzerland:** Teilnahme von Jugendlichen an der Auswahl der besten europäischen Filme für Kinder/Jugendliche sowie andere Aktivitäten zwischen 2022 und 2025
- **Ticino Film Commission:** Schaffung eines Fonds zur Förderung der italienischen Sprache im Schweizer Film (Pilotphase)
- **Filmo:** 2. Phase (2022-2025) des Projektes zur Restaurierung, Digitalisierung und Veröffentlichung von Schweizer Filmen
- **FIFDH:** Organisation Impact Days 2022 des Festivals in Genf

2021 wurden für 7 von diesen 10 Projekten eine Unterstützung von **CHF 66'000** ausbezahlt.

Die zugesagten Beiträge für die *Ticino Film Commission* und die *Impact Days* (Total CHF 30'000) werden Anfang 2022 überwiesen. Die Zahlungen an *filmo* (CHF 120'000) können je nach Digitalisierungsprojekt zwischen 2022 und 2025 gestaffelt erfolgen.

Zusätzlich zu den im Jahr 2021 gewährten Unterstützungen zahlte der Fonds zwei zuvor zugesagte Zuschüsse in der Höhe von insgesamt CHF 40'000 aus.

Die Kulturstiftung leistet (jährlich) auch Beiträge an andere Fonds:

- seit mehreren Jahren an den **FondoFilmPlus della Svizzera italiana** mit einem Jahresbeitrag von CHF 30'000;
- an den Verein **De la scène à l'écran** in seiner 3. Saison und für fünf neue Produktionen zur audiovisuellen Umsetzung von Bühnenwerken (CHF 80'000 plus 25 Spesen).

Ausserdem befindet sich noch die letzte Rate in der Höhe von CHF 25'000 des gesprochenen Beitrags an das geplante Schweizer Filmerbe-Portal in den Konten.

Somit erhöht sich das Total der Beiträge aus der freien Quote in den Konten 2021 auf **CHF 391'025**.

## Teleproduktions-Fonds

Der Kulturfonds SUISSIMAGE ist zusammen mit den Kulturfonds von SWISSPERFORM und der SSA Gesellschafterin der Teleproduktions-Fonds GmbH.

Die Kulturkommission hat beschlossen, ihren Beitrag an den Teleproduktions-Fonds im Berichtsjahr in der Höhe von **CHF 1'000'000** zu belassen. Die effektiven Bedürfnisse werden jedes Jahr neu beurteilt.

## Preise

Während des Berichtsjahrs haben SUISSIMAGE und SSA zu gleichen Teilen folgende Preise im Gesamtwert von CHF 95'000 (**CHF 47'500** pro Fonds) vergeben:

### Solothurner Filmtage

Im Januar 2021 wurde Stefanie Klemm für ihr Spielfilmdebüt **VON FISCHEN UND MENSCHEN** mit dem ersten OPERA PRIMA Preis in der Höhe von CHF 20'000 ausgezeichnet.

Der SUISSIMAGE/SSA *Nachwuchspreis Upcoming Talents* für den besten Kurzfilm (CHF 15'000) wurde an **EUROPA** von Lucas del Fresno verliehen.

Die *Publikumspreise* für die besten Trickfilme (Total CHF 10'000) gingen an:

1. Preis: **SIGNS** von Dustin Rees (CHF 5'000)
2. Preis: **ONLY A CHILD** von Simone Giampaolo (CHF 3'000)
3. Preis: **ÉCORCE** von Samuel Patthey und Silvain Monney (CHF 2'000).

Die Preise für den Projektentwicklungswettbewerb, welche von der Jury des *Upcoming Lab* in Solothurn bestimmt wurden, gingen an Sarah Imsand für **OLYMPIA STATION** (CHF 5'000) und Thaïs Odermatt für **BANDWURM ALEXIS & MARIA CALLAS** (CHF 5'000).

Am Festival **Visions du Réel** in Nyon wurden Maria Ioro und Raphaël Cuomo für **CHRONICLES OF THAT TIME** mit dem Preis der Jury (CHF 10'000) ausgezeichnet.

Am **NIFFF** (Neuchâtel International Fantastic Film Festival) wurde Joder von Rotz für seinen Film **LITTLE MISS FATE** mit dem H.R. Giger Preis NARCISSE SUISSIMAGE/SSA (CHF 10'000) ausgezeichnet.

Am Internationalen Festival für Animationsfilm **Fantoche** in Baden wurde der Best Swiss Award (CHF 10'000) an Samuel Patthey und Silvain Monney für **ÉCORCE** vergeben.

An den **Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur** wurde der Preis für den besten Schweizer Kurzfilm (CHF 10'000) an **CAVALES/DREAM RACING** von Juliette Riccaboni verliehen.

## COVID-Überbrückungskredite

Wie im Jahr 2020 angekündigt, hat SUISSIMAGE Produktionsfirmen unterstützt, die aufgrund von pandemiebedingten Mehrkosten Liquidität benötigten. Folgende 7 Produktionen erhielten ein zinsloses Darlehen:

- Bandita Films für **LA LIGNE** von Ursula Meier
- Vega Film für **LE DORMANT** von Jérôme Dassier
- Beauvoir für **LES HISTOIRES D'AMOUR DE LIV S.** von Anna Luif
- Seeland Filmproduktion für **UNRUEH** von Cyril Schäublin
- Turnus Film für **ALMA UND OSKAR** von Dieter Berner
- Bandita Films für **AU SUD** von Lionel Baier
- Alva Film für **LA TERRE DE MES ENTRAILLES** von Fisnik Maxhuni

Insgesamt wurden **CHF 1'249'000** gewährt. Ein Teil der Kredite wurde bereits Anfang 2022 zurückbezahlt.

## MOMENTUM

Die Kulturkommission hat im Jahr 2021 eine neue Förderung entwickelt, welche die schnellstmögliche Realisierung von Filmprojekten mit einer hohen zeitlichen Dringlichkeit ermöglichen soll. Das Reglement wurde im September veröffentlicht und die erste Jurysitzung fand im November statt.

Zwölf Projekte haben am Wettbewerb teilgenommen, zwei davon wurden von der Kulturkommission ausgewählt:

- **RETOUR EN ALEXANDRIE** von Tamer Ruggli, Tipi'mages
- **BRUNAUPARK** von Felix Hergert und Dominik Zietlow, Langfilm

Die zugesagten Beiträge (circa CHF 800'000) erscheinen noch nicht in der Jahresrechnung 2021.

## BILANZ per 31. Dezember 2021 und 2020

<b>AKTIVEN</b>	<b>Erläuterun</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
		<b>in CHF</b>	<b>in CHF</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel		4'490'177.89	4'580'437.58
Sonstige kurzfristige Forderungen	<b>1</b>	1'249'000.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	<b>2</b>	161'717.82	655'058.22
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>5'900'895.71</b>	<b>5'235'495.80</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>5'900'895.71</b>	<b>5'235'495.80</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
		<b>in CHF</b>	<b>in CHF</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>			
Verbindlichkeiten Wettbewerb		1'000'000.00	1'000'000.00
Verbindlichkeiten Förderung Diverse		175'000.00	0.00
Verbindlichkeiten Kinderfilme		35'000.00	52'500.00
Verbindlichkeiten automatischer Herstellungsbeitrag		136'580.00	201'000.00
Verbindlichkeiten Digitalisierung		63'200.00	63'200.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'500.00	5'500.00
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>1'413'280.00</b>	<b>1'322'200.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>1'413'280.00</b>	<b>1'322'200.00</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>			
Grundkapital		1'274'384.05	1'274'384.05
Freies Kapital		3'213'231.66	2'638'911.75
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>4'487'615.71</b>	<b>3'913'295.80</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>5'900'895.71</b>	<b>5'235'495.80</b>

## BETRIEBSRECHNUNG 2021 und 2020

	Erläuterung	2021 in CHF	2020 in CHF
Zuweisung SUISSIMAGE aus Abrechnung		4'474'200.36	5'029'384.72
Andere betriebliche Erträge		7'287.20	0.00
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>4'481'487.56</b>	<b>5'029'384.72</b>
Förderung Diverse		-391'025.00	-137'500.00
Teleproduktionsfonds		-1'000'000.00	-1'000'000.00
Preise		-47'500.00	-32'500.00
Automatischer Herstellungsbeitrag		-2'313'631.00	-3'371'963.00
Kinderfilme		-70'000.00	-105'000.00
Beratung Kinderfilme		-22'053.28	0.00
Kreative Projektentwicklung		0.00	6'765.05
<b>Total Förderung</b>		<b>-3'844'209.28</b>	<b>-4'640'197.95</b>
Aufwand Stiftungsrat	3	-45'413.04	-40'665.72
Aufsichts- und Revisionsstellenhonorar		-5'692.80	-5'038.80
Sonstiger Büro- und Verwaltungsaufwand		-171.48	-577.90
<b>Total administrativer Aufwand</b>		<b>-51'277.32</b>	<b>-46'282.42</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-3'895'486.60</b>	<b>-4'686'480.37</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>586'000.96</b>	<b>342'904.35</b>
<b>Finanzergebnis</b>	4	<b>-11'681.05</b>	<b>-15'641.60</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>574'319.91</b>	<b>327'262.75</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>		<b>574'319.91</b>	<b>327'262.75</b>
Verwendung (+) / Zuweisung Organisationskapital (-)		-574'319.91	-327'262.75
<b>Jahresergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



## GELDFLUSSRECHNUNG 2021 und 2020

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
	<b>in CHF</b>	<b>in CHF</b>
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	574'319.91	327'262.75
Abnahme/(Zunahme) übrige kurzfristige Forderungen	-1'249'000.00	0.00
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	493'340.40	-202'636.72
(Abnahme)/Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	93'080.00	138'308.35
(Abnahme)/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	-2'000.00	-500.00
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-90'259.69</b>	<b>262'434.38</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>-90'259.69</b>	<b>262'434.38</b>
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	4'580'437.58	4'318'003.20
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	4'490'177.89	4'580'437.58
<b>Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>-90'259.69</b>	<b>262'434.38</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2021 und 2020

### Organisationskapital

Bezeichnung	01.01.2021	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	31.12.2021
Grundkapital	1'274'384.05	-	-	-	1'274'384.05
Freies Kapital	2'638'911.75	574'319.91	-	574'319.91	3'213'231.66
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>3'913'295.80</b>	<b>574'319.91</b>	<b>-</b>	<b>574'319.91</b>	<b>4'487'615.71</b>

  

Bezeichnung	01.01.2020	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	31.12.2020
Grundkapital	1'274'384.05	-	-	-	1'274'384.05
Freies Kapital	2'311'649.00	327'262.75	-	327'262.75	2'638'911.75
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>3'586'033.05</b>	<b>327'262.75</b>	<b>-</b>	<b>327'262.75</b>	<b>3'913'295.80</b>

Angaben zu den Gebern des Organisationskapitals:

Das Grundkapital entstand im Jahre 1988 durch eine Vermögensübertragung von der SUISSIMAGE, Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken.

Die Mittel ohne Verfügungseinschränkung werden im Organisationskapital als freies Kapital ausgewiesen. Diese Mittel können für alle Zwecke der Stiftung verfügbar gemacht werden.

## **ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021**

### **1. Rechnungslegungsgrundsätze**

---

Die Rechnungslegung des Kulturfonds SUISSIMAGE erfolgt in Übereinstimmung mit den Kern-FER sowie den in 2014 überarbeiteten und per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzten Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem Gesetz und den Statuten. Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- oder aktuelle Werte. Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die Jahresrechnung basiert somit auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (sog. true and fair view).

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Stiftungstätigkeit erstellt.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

---

#### **Flüssige Mittel**

Die flüssigen Mittel enthalten Bankguthaben und kurzfristige Festgelder (Fälligkeit innerhalb 3 Monate nach Bilanzstichtag). Die Bankguthaben sind zu Nominalwerten, die kurzfristigen Festgelder zu Marktwerten bewertet.

#### **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

#### **Fremdkapital**

Das Fremdkapital wird zu Nominalwerten bilanziert.

#### **Organisationskapital**

Das Grundkapital entstand im Jahre 1988 durch eine Vermögensübertragung von der SUISSIMAGE, Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken. Die Mittel ohne Verfügungseinschränkung werden im Organisationskapital als freies Kapital ausgewiesen. Diese Mittel können für alle Zwecke der Stiftung verfügbar gemacht werden.

#### **Betriebsrechnung**

Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die Aufwendungen und Erträge werden nach dem Bruttoprinzip konsequent getrennt.

#### **Steuern**

Der Kulturfonds Suissimage ist aufgrund Gemeinnützigkeit steuerbefreit.

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

### 3. Erläuterungen zur Bilanz oder Betriebsrechnung

	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>1 Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>1'249'000.00</b>	<b>0.00</b>
COVID-Aktivdarlehen ggü. Produktionsfirmen	1'249'000.00	0.00
<p>Infolge der COVID-19 Pandemie haben mehrere Produktionsfirmen kantonale Förderhilfen beantragt. Da die Zahlung dieser Förderhilfen erst erfolgt, nachdem die Produktionsfirmen eine Aufstellung der tatsächlichen Kosten vorgelegt haben (d.h. nach Abschluss der Dreharbeiten) hat der Stiftungsrat des Kulturfonds SUISSIMAGE während dieser Wartezeit an 7 Produktionsfirmen zinslose, rückzahlbare Darlehen in der Höhe von CHF 1'249'000 gewährt. Diese Darlehen sollen es den Produktionsfirmen ermöglichen, die Liquiditätsengpässe während der Produktion des jeweiligen Films zu überbrücken. Die Produktionsfirmen zahlen die Darlehen gemäss schriftlicher Vereinbarung zurück, sobald die kantonalen Förderhilfen eingetroffen sind. Die Darlehen wurden ohne Sicherheiten gewährt. Die Werthaltigkeit der Darlehen ist regelmässig zu überprüfen und gegebenenfalls sind Wertbeeinträchtigungen zulasten des Periodenergebnisses vorzunehmen. Der Stiftungsrat hat per 31.12.2021 keinen Wertberichtigungsbedarf identifiziert.</p>		
<b>2 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>161'717.82</b>	<b>655'058.22</b>
Anspruch gegenüber SUISSIMAGE (nahestehende)	161'717.82	655'058.22
<b>3 Aufwand Stiftungsrat</b>	<b>-45'413.04</b>	<b>-40'665.72</b>
Sitzungsgelder Stiftungsrat	-13'140.00	-18'220.00
Dossierstudium	-22'214.00	-8'750.00
Spesen Stiftungsrat	-8'420.39	-12'316.87
AHV, ALV-Aufwand	-1'638.65	-1'378.85
<b>4 Finanzergebnis</b>	<b>-11'681.05</b>	<b>-15'641.60</b>
Zinsertrag	-	-
<i>Total Finanzertrag</i>	<u>-</u>	<u>-</u>
Bankspesen	-11'681.05	-15'641.60
<i>Total Finanzaufwand</i>	<u>-11'681.05</u>	<u>-15'641.60</u>

## **ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021**

### **4. Weitere Angaben**

---

#### **Transaktionen mit nahestehenden Dritten**

Die Erträge mit der Stifterfirma SUISSIMAGE, Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken sind in der Jahresrechnung offen ausgewiesen. Die Stifterfirma verlangt für ihre administrativen Tätigkeiten kein Entgelt. Die per Bilanzstichtag noch offenen Forderungen / Verbindlichkeiten sind aus den Erläuterungen ersichtlich.

#### **Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des Stiftungsrats**

Die Entschädigungen und Spesen an die Mitglieder des Stiftungsrates erfolgten gemäss den entsprechenden Beschlüssen des Stiftungsrats und sind in der Betriebsrechnung separat offen gelegt. Eine Unterteilung ist Ziffer 3.3 im Anhang zu entnehmen.

#### **Unentgeltlich erhaltene Dienstleistungen**

Die Stifterfirma SUISSIMAGE, Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken verlangt für ihre administrativen Tätigkeiten kein Entgelt.

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der Stiftung sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2021 beeinflussen könnten.

### **5. Weitere gesetzliche Angaben gemäss Art. 959c OR**

---

Es gibt keine weiteren erforderlichen gesetzlichen Angaben.

## LEISTUNGSBERICHT

### Zweck der Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE

Die Stiftung verfolgt den Zweck, alle möglichen filmkulturellen Anliegen zu fördern: Nach Möglichkeit soll dabei konzentriert und schwergewichtig ein bestimmter Bereich des Schweizerischen Film- und Audiovisuellen-Schaffens gezielt gefördert werden.

Filmförderung kann dabei etwa direkt durch Ausrichtung rückzahlbarer oder nicht rückzahlbarer Unterstützungs- oder Förderungsbeiträge oder indirekt durch Zusammenarbeit mit oder durch Beteiligung an andern Organisationen und juristischen Personen erfolgen.

Denkbare Förderungsbereiche sind insbesondere die Drehbuch- und Entwicklungsförderung, die Herstellungs- und Produktionsförderung, die Promotions- und Distributionsförderung, die Nachwuchs- und Ausbildungsförderung und alle andern denkbaren Formen der Filmkulturförderung.

### Leistungen im Berichtsjahr

Im Berichtsjahr hat die Stiftung unter dem Titel "automatischer Herstellungsbeitrag" ihr Schwerpunktprogramm weitergeführt und dabei 40 lange Spiel- und Dokumentarfilme mit insgesamt CHF 2'313'631 unterstützt. Dies entspricht 60% der von den Produzentinnen an die Schweizer Urheber\_innen ausbezahlten Vergütungen. Die im Jahr 2021 ausbezahlten Beträge entsprechen 80% der beantragten Fördersummen, der Restbetrag wird im Januar 2022 ausbezahlt.

2021 hat die Kulturkommission mit seinem "Mini-Programm" zur Förderung der Stoffentwicklung von Kinderfilmen 4 Projekte mit einer Gesamtsumme von CHF 70'000 unterstützt. Die Hälfte der Fördersumme (CHF 35'000) wurde sofort ausbezahlt, der Rest wird nach Einreichung des Drehbuches ausbezahlt.

Um eine gewisse Flexibilität zu gewährleisten, stehen von den jährlich zufließenden Mitteln ein Teil für Unterstützungsleistungen zur Verfügung, die im Interesse der gesamten schweizerischen Film- und Audiovisionsbranche liegen. Im Rahmen dieser sog. "freien Quote" wurden 2021 Beiträge über gesamthaft CHF 391'025 gesprochen, wobei darin der Beitrag von CHF 30'000 an den *Fondo FilmPlus della Svizzera italiana* sowie die Beteiligung der 3. Saison an „*De la scène à l'écran*“ in der Höhe von CHF 80'025 mitenthalten ist. CHF 175'000 dieser Unterstützungsleistungen wurden 2021 vom Stiftungsrat beschlossen, werden allerdings erst im 2022 oder später ausbezahlt.

Des Weiteren hat der Kulturfonds SUISSIMAGE entschieden, seinen Beitrag an den Teleproduktionsfonds im Berichtsjahr in der Höhe von CHF 1'000'000 zu belassen.

Gemeinsam mit dem Kulturfonds der SSA wurden im Berichtsjahr an 5 verschiedenen Festivals Filmpreise vergeben, welche in der Rechnung des Kulturfonds SUISSIMAGE einen Betrag von CHF 47'500 ausmachen.

### Leitende Organe der Stiftung

Die Organe der Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE setzen sich zusammen aus dem Stiftungsrat, der Geschäftsführerin und der Revisionsstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrats werden für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt.

Stiftungsrat: Anne Delseh, Programmatorin, Paris  
Kaspar Kasics, Regisseur, Zürich  
David Rihs, Filmproduzent, Genf, auch Vorstandsmitglied von SUISSIMAGE  
Carola Stern, Filmverleiherin, Zürich  
Eva Vitija, Drehbuchautorin und Regisseurin, Winterthur

Geschäftsführerin: Corinne Frei, Lausanne

Revisionsstelle: PricewaterhouseCoopers AG, Bern

### **Verbindungen zu nahestehenden Organisationen**

Die Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE alimentiert sich hauptsächlich aus den Zuweisungen von SUISSIMAGE, der Schweizerischen Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken. Ausserdem werden die Mitglieder des Stiftungsrats durch die Generalversammlung von SUISSIMAGE gewählt. Gleichzeitig muss ein Stiftungsratsmitglied dem Vorstand von SUISSIMAGE angehören. Schliesslich sind die Mehrzahl der Destinatäre des Kulturfonds Mitglieder der Genossenschaft SUISSIMAGE. Aus all diesen Gründen besteht naturgemäss eine enge Verbindung zu SUISSIMAGE.

Der Kulturfonds richtet ferner zusammen mit dem Kulturfonds der SSA Filmpreise und andere gemeinsame Unterstützungsbeiträge aus.

Die Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE ist überdies Gesellschafterin der Teleproduktionsfonds GmbH in Bern, an die sie jährlich Beiträge geleistet hat.

### **Risiken**

Die Stiftung alimentiert sich praktisch einzig aus den Zuweisungen von SUISSIMAGE, was ein gewisses Risiko darstellt. Von den eingenommenen Urheberrechtsentschädigungen weist SUISSIMAGE gestützt auf Art. 48 Abs. 2 URG insgesamt 10% dem Kultur- und dem Solidaritätsfonds zu. Der Kulturfonds erhält bis auf weiteres 7% und der Solidaritätsfonds 3%. Die dem Kulturfonds jährlich zufließenden Mittel werden laufend für die statutengemässe Förderung von filmkulturellen Anliegen verwendet, so dass kaum Stiftungskapital vorhanden ist und dieses auch nicht zunimmt. Sollten diese jährlichen Zuweisungen dereinst nicht mehr gesichert sein, wäre dadurch die Tätigkeit des Kulturfonds in Frage gestellt.

Da die jährlich zufließenden Mittel laufend in die Filmförderung investiert werden und es somit kaum ein nennenswertes Stiftungskapital gibt, besteht auch kein Risiko hinsichtlich Wertverlusten bei der Anlage von Stiftungskapital.

# Bericht der Revisionsstelle

## zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Joël Egger  
Revisionsexperte

Bern, 4. März 2022

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)